



<https://biz.li/3wbn>

## BENEFIZ-VERANSTALTUNG FÜR FLÜCHTLINGE MIT AUSSENWIRKUNG?!

Veröffentlicht am 15.02.2016 um 12:18 von Redaktion LeineBlitz

Die Stadt Hemmingen und die Kooperative Gesamtschule (KGS) Hemmingen werden Sonnabend, 20. Februar, 18.30 Uhr bis 22 Uhr, gemeinsam das Benefizkonzert "Noten gegen Not - Hemmingen macht was" im Forum der Bildungseinrichtung an der Hohen Bunte präsentieren. Bürgermeister Claus-Dieter Schacht-Gaida und Schulleiter Dieter Driller-van Loo haben dabei einen gemeinsamen Wunsch: diese Veranstaltung möge eine starke Wirkung über Hemmingen hinaus haben. Der Erlös soll dem Netzwerk für Flüchtlinge in Hemmingen zur Verfügung gestellt und für die Arbeit an und mit Flüchtlingen eingesetzt werden.. Stadt und Schule wollen mit dieser Veranstaltung ein Zeichen setzen. Das jedenfalls erklärten Schacht-Gaida und Driller-van Loo heute Vormittag in der Schule gegenüber Journalisten. "Die Vorbereitungen viel Zeit in Anspruch genommen und viele haben daran mitgewirkt", betonte der Schulleiter. Der Begriff "Noten gegen Not - Hemmingen macht was" sei vom Grafiker Jörg Lorenz kreiert worden. Sabrina Strudthoff, Religionslehrerin an der KGS, war mit den Vorbereitungen beauftragt worden. "Wir haben im Religionskursus überlegt, was wir machen können", sagte sie. Dabei herausgekommen sei eine Mischung aus Musik- sowie und Wortbeiträgen. "Wir haben intensiv überlegt, was wirklich wichtig ist in Zusammenhang mit der Flüchtlingssituation." Für die Musik sollen an diesem Abend Bands und Ensemble aus Hemmingen und Hannover sorgen, ihre Teilnahme zugesagt haben der Bläser-Schwerpunktkursus der Carl-Friedrich-Gauß-Schule, das Klarinetten-Saxophon-Ensemble der Musikschule Hemmingen, PrimaVistaBass der Musikschule Hemmingen, After Six (Jazzchor Hannover), Nanos (Hemmingen), Mimi Rimini (Hemmingen/Hannover), Old Virginny Jazzband aus Hemmingen), Jeremy Bro aus Hemmingen und Beyond Musik aus Hemmingen. Im übrigen werden Schacht-Gaida und Driller-van Loo unter den Musikern sein. Der informative Rahmen des Abends wird gestaltet durch den Religionskursus des Gymnasialzweiges. Die Themen werden sein die Gesamtsituation der Flüchtlinge, die Geschichte eines Flüchtlings aus einem Flüchtlingsheim, jugendliche Flüchtlinge, Weg der Flüchtlinge nach Deutschland und deutsche Flüchtlingsgeschichte. Am Projekt beteiligt sind neben Stadt und Schule das Flüchtlingsnetzwerk der Bürgerstiftung Hemmingen, die Per-Mertesacker-Stiftung, der Verein HemmingWay, das Kulturzentrum "bauhof" Hemmingen, die Musikschule Hemmingen sowie die Quarterly Kirchengründung. Durch das Programm werden Sabrina Strudthoff und der Rundfunk-Journalist Martin Jürgensmann führen. Der Eintritt an diesem Abend kostet 15 Euro (plus einer freiwilligen Spende...), Kinder zahlen fünf Euro. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei "etcetera" am Hemminger Rathausplatz sowie am Info-Point im Rathaus. Bei aller Ernsthaftigkeit des Themas darf und soll an diesem Abend auch ein Lächeln im Gesicht der Besucher sein - das jedenfalls hofft Dieter Driller-van Loo. Für das Catering sorgen die Schülerfirmen der KGS Hemmingen, GaußSchmaus und Green 11.



**Werben für die Benefizveranstaltung am 20. Februar: Walburga Gerwing (Stadt Hemmingen), Dieter Driller-van Loo (Schulleiter KGS Hemmingen), Claus-Dieter Schacht-Gaida (Bürgermeister der Stadt Hemmingen), Wolf Hatje (Bürgerstiftung Hemmingen) und Sabrina Strudthoff (Religionslehrerin der KGS Hemmingen). / Foto: Aufn.: Reinhard Kroll**